



Pennigsehl, 24. August 2017

Ergebnisprotokoll vom 24. August 2017

Treffen für Verständigung

Anwesend:	Gitta Pieper	Klaus Deppe	Beate Rock-Hoffmann	Sabine Kessner-Graue
	Sabrina Knelangen	Birgitt Niemeyer	Birgit Rabe	Sandra Schröder
	Eva Heckelt	Günther Ebeling	Tanja Bütig	
	Sigrid Nietfeld	Christine Bartels	Heinfried Rajes	

Beginn: 18.30 Uhr

Treffpunkt: Grundschule Mainsche, Pennigsehl

Tagesordnung:

- Austausch und Kooperation

Sabine Kessner-Graue begrüßt die Anwesenden und führt durch das Treffen.

Räumlichkeiten:

Der Raum für die gemeinsame Nutzung von Schule und Nachmittagsangebot/Wegefinder schafft deutliche Entspannung und gibt klare Strukturen vor. Es ist deutlich ruhiger und stösst bei allen auf positive Resonanz.

Mittagsbetreuung:

Ebenso die konkreten Regeln und der Zeitplan der Mittagsbetreuung führt zu einer harmonischeren und friedlicheren Situation. Ein Elterninfobrief deswegen wurde verteilt (ev. als Anhang beifügen?)

AG:

Kinder werden nicht pünktlich abgeholt!

Handy-Nummern an Eltern rausgeben, damit die Eltern sich bei AG Leitungen melden können. Letzte AG Person muss beide Türen von außen schließen!

AG Dorfpost - Küche oder draußen

AG Stöbern - Bibliothek (Günther hat alle Bücher geordnet und mit neuen Zetteln versehen! DANKE) hier wäre es schön wenn alle darauf achten, in der Bibliothek Ordnung zu halten und sorgsam mit den Büchern umzugehen!

AG Töpfern - Werkraum

AG Spiele - im neuen Raum

AG Nähen im neuen Raum

AG Platt in der Küche

AG Kochen - in der Küche

AG Werken - im Werkraum

AG Chor - im neuen Raum oder Aula

Beschlüsse:

- Das Wasser in der Küche wird über Birgit Rabe eingekauft und vom Förderverein bezahlt. Es ist den ganzen Tag für alle zur freien Verfügung!
- Blumen gießen draußen übernimmt die Chor AG und die Spiele AG
- Fußball spielen ist nur auf dem vorgesehenen Fußballplatz /Spielplatz erlaubt!



Fragen des Abends:

- Wer ist zuständig für die Außenanlagen?
- Wer putzt die Fenster? Wie oft? Wie in Liebenau!
- Wann passiert eine Grundreinigung? oder soll es wie früher in der letzten Sommerferienwoche durch die Eltern eine Aktion geben? Nur der Boden müsste richtig gesäubert werden.
- Putzmaschine für den Flur und Frau Martynko ist vorhanden. Soll sie mal ausprobiert werden? Ist es eine Arbeitserleichterung?
- Wieviele Stunden hat der Hausmeister, was sind seine Aufgaben? Hat er neben seinen sonstigen Tätigkeiten überhaupt genügend Zeit oder sollte eine neue Lösung gesucht werden? Auch gerade um Herrn Seiler zu entlasten!
- Ev. die Familien im Lehrerhaus mit einbinden (Klaus)
- Jahresplan erstellen damit Schule und Elternvertreter sich rechtzeitig klar sind, was für Aufgaben auf wen zukommen. Bessere Organisation dadurch möglich. Hilfe der Wegefinder kann geleistet werden. Ev. eine Garten/Draußen/Verschönerungs AG gründen?
- 1 mal im Jahr zusammen eine Grundreinigung der Küche. Dem Kindergarten eine feste Küchenzeile zuordnen? Hygienevorschriften beachten!
- Es kann sein das es irgendwann eine Prüfung gibt, aber es steht ja ev. ein Umbau an (Wegefinder). Also alles zu seiner Zeit und somit hat Frau Büntig den vorzuweisenden Schein und alle bemühen sich die Küche ordnungsgemäß zu benutzen.
- Pinnwand für Wegefinder-Aushänge, wohin?
- Der Zuschuss zum Wegefinder/Nachmittag von 100 Euro monatlich wurde der gezahlt?
- regelmäßiges Treffen aller Gremien im Quartal
- Projektwoche Birgitt Niemeyer und Schule. Nachmittagsangebot sollte in der Woche seine Angebote darauf abstimmen (Jim Knopf).
- Es wird eine Abfrage stattfinden und eine Extraanmeldung für die Woche geben! (Sabine)
- Gitta braucht Kopien für Pflaster/Foto. sind in der Mappe.
- Sabine macht neue Telefonlisten der AGs.

Sabine Kessner-Graue bedankt sich bei allen Teilnehmern für den regen Austausch.

Protokoll - Sabine Kessner-Graue